

Grafik aus Thailand

Rama IX Art Museum Foundation

Chandratita
Charernsupkul
Chirachaiskul
Ko-Udomvit
Nimsamer
Oranniwesna
Pongdam
Shusaengthong
Singharong
Sujjawisa
Supanimit
R. Terapichit
L. Thangchalok
I. Thangchalok
T. Terapichit

Thaothong
Vongvattanaananta
Warashoon
Wichaisutthikul
Yukantapornpo
Boonma
Chaiyadee
Chowtadapong
Duangjumpa
Janehuttakanit
Junfungphet
Jirasuttisarn
Lattanachun
Mukdamanee
Rakpathum

Rasdjurmrearnsook
Sankum
Singhaseni
Suk-Kee-Chote
Suwutho
Tangcharoen
S. Tantisuk
P. Tantisuk
Pawaputanon
B. Emcharoen
P. Emcharoen
Kitfuangfue
Kositpipat
Lertsuwannasri
Saouakong

Das Institut für Auslandsbeziehungen
zeigt die Ausstellung

GRAFIK AUS THAILAND

**Künstler der Silpakorn Universität
und der Kunstakademie in Bangkok**

vom 31. März bis 7. Mai 1987
in der IfA Galerie, Kaiserplatz 17, Bonn

Rama IX Art Museum Foundation



Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit
mit der Kulturabteilung des Auswärtigen Amtes,
der Botschaft des Königreichs Thailand in Bonn,
Wolfgang Maria Ohlhäuser, Heidelberger
Künstlergruppe '79 und der
Deutsch-Thailändischen Gesellschaft in Bonn.



Grußwort

Es erfüllt mich mit großer Freude, der Thailändisch-Deutschen Kunstausstellung meine guten Wünsche mit auf ihren Weg durch mehrere Städte in der Bundesrepublik Deutschland zu geben, in denen sie von September 1986 bis Mai 1987 zu sehen sein wird.

Es ist erfreulich festzustellen, daß Thailand und Deutschland bereits seit langer Zeit gute und enge Beziehungen unterhalten, die schon zu Beginn des 18. Jahrhunderts ihren Ursprung nahmen. Bis heute haben diese Bande der Freundschaft einen alle Lebensbereiche umfassenden hohen Grad der Intensivierung dergestalt erfahren, so wie er im gegenseitigen Interesse zum Ausdruck kommt. Es ist in gleicher Weise befriedigend, die Beobachtung machen zu können, daß sich die kulturellen Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern auf vielen Gebieten verstärkt und vertieft haben. Dies gilt in besonderer Weise für die Zeit nach der Unterzeichnung der von uns im Jahre 1983 getroffenen offiziellen Vereinbarung über kulturelle Zusammenarbeit. Wir leben in dem Bewußtsein, daß kulturelle Beziehungen etwas darstellen, das den Lauf der Zeit wie die veränderten Bedingungen in einer sich stetig wandelnden Welt überdauern wird.

Die gezeigte Ausstellung mit Werken zeitgenössischer Aquarellmalerei aus Thailand bildet dazu einen weiteren Beitrag in dem fortgesetzten Bemühen, das gegenseitige kulturelle Verständnis zwischen den Völkern unserer beiden Nationen zu mehren.

Die ausgestellten Arbeiten thailändischer Kunst der Gegenwart, so will dem Besucherpublikum scheinen, sind Ausdruck einer neuen Form von Maltechnik. Sie dient als Medium, das die persönliche Interpretation von Ideen, Überzeugungen, Stimmungen und Vorstellungen der einzelnen Künstler zu vermitteln vermag. Dies ist in der Tat die Verkörperung des Zeitgeistes, so wie er die thailändische Kunst von heute durchdringt.

Mein ausdrücklicher Dank gebührt der Heidelberger Künstlergruppe '79, dem Bezirksverband Bildender Künstler und allen, die am Zustandekommen dieser Ausstellung Anteil hatten. In gleicher Weise danke ich allen beteiligten Stellen im Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland für

deren erwiesene Zusammenarbeit und Bereitschaft, die Räume der IfA-Galerie in Bonn für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen.

Anschließend gebe ich meinem aufrichtigen Wunsch Ausdruck, daß diese Ausstellung ein großer Erfolg wird.

Dr. Kosol Sindhvananda
Botschafter von Thailand
in der Bundesrepublik Deutschland

Thailändisches zur Anschauung

Thailändisch Wesenhaftes fängt die Wanderausstellung „Zeitgenössische Grafik aus Thailand“ ein und bringt es dem ausländischen Betrachter zur Anschauung. Den in Motiven und angewandter Technik so unterschiedlichen Bildern ist eines gemeinsam: Sie sind ein Symbol der thailändischen Lebenskunst, bei aller Weltoffenheit die Eigenständigkeit zu wahren. Westliches und Asiatisches wurde von den Künstlern der Silpakorn Universität und der Hochschule für Bildende Künste, beide Bangkok, zu einer Einheit verknüpft.

Dem Betrachter der ausgestellten Bilder wird deutlich, daß den 45 Künstlerinnen und Künstlern eigenständige Schöpfungen gelungen sind, wobei manchmal die Darstellung eher traditioneller Motive wie Buddha, Dschunken oder Tempel-Portal und ein anderes Mal geometrische Formen, Plakat oder Collage, wie sie im westlichen Kunstschaffen vertraut sind, im Vordergrund stehen. Ob Radierung, Lithographie, Holzschnitt, Kupferstich, Wasserfarben- oder Ölbild, überall wird eine eigene kulturelle Identität erkennbar, ohne ins Plagiathafte abzurutschen.

Diese Begabung zur Wahrung der Selbständigkeit ist etwas typisch Thailändisches und auch aus dem politischen Werdgang des asiatischen Königreichs ablesbar: Als einziges asiatisches Land entging das „Land der Freien“ der Kolonialisierung.

Den Anstoß für diese Ausstellung in Bonn, die zuvor in Heidelberg und Mannheim gezeigt wurde, gab der Heidelberger Maler Wolfgang Maria Ohlhäuser, den zahlreiche Reisen durch Asien wiederholt nach Thailand führten.

Es gelang ihm, die thailändischen Exponate in die Bundesrepublik zu holen und im Gegenzug eine Ausstellung von Künstlern aus dem Rhein-Neckar-Raum in Bangkok zu organisieren.

Am Zustandekommen dieses Kulturaustauschs waren die Botschaft des Königreichs Thailand, die Kulturabteilung des Auswärtigen Amtes und die Galerie des Instituts für Auslandsbeziehungen in Bonn ebenso beteiligt wie die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland und das Goethe-Institut in Bangkok.

Die wechselseitigen Ausstellungen geben aber nicht nur einen Überblick über zeitgenössische Kunst in Thailand und der Bundesrepublik. Sie sind auch Ausdruck einer weiteren Vertiefung der kulturellen Beziehungen beider Länder, wie sie das 1983 unterzeichnete Kulturabkommen vorsieht, und tragen zu der alle Lebensbereiche umfassenden Freundschaft zwischen beiden Ländern bei, deren Wurzeln im beginnenden 18. Jahrhundert zu finden sind.

Gerta Tzschaschel
Präsidentin der
Deutsch-Thailändischen Gesellschaft e.V.

Rama IX Art Museum Foundation

Die Silpakorn Universität

Die Geschichte der Silpakorn Universität geht auf die Regierungszeit von König Rama VI zurück. Im Jahre 1923 wurde Professor Corrado Feroci, ein italienischer Bildhauer, von der thailändischen Regierung als Beamter der Abteilung für Bildende Künste angestellt. Prof. Feroci, in Thailand als „Professor Silpa Bhirasri“ bekannt, erwarb sich in der Kunsterziehung große Verdienste. Er ist der Gründer der Silpakorn Universität, die sich aus der zunächst Schule für Bildende Künste und dann Silpakorn Schule benannten Institution entwickelte. Am 2. Oktober 1943 erhielt diese Schule den Rang einer Universität. Die Hochschule hatte zu Anfang nur die Fakultät für Malerei und Bildhauerei mit Prof. Silpa Bhirasri als Dekan. Im Jahre 1955 kam die Fakultät für Thai-Architektur hinzu, die heutige Architektur-Fakultät. Im gleichen Jahr wurde eine Fakultät für Archäologie eingerichtet und 1956 die Fakultät für Dekorative Kunst. Die vier Fakultäten befinden sich in Bangkok.

Die Silpakorn Universität hat einen weiteren Campus in Nakorn Pathom. Dort befinden sich die drei Fakultäten für Geisteswissenschaften, Erziehung und Naturwissenschaften. Es werden auch Kurse für Jungakademiker angeboten. Der gegenwärtige Rektor ist Prinz Supattaradit Dissakul.

CHAIYOT CHANDRATITA

1959 geboren am 23. April
Studium der Grafik an der Silpakorn Universität, Bangkok, (B.F.A.)

Ausstellungen in Bangkok, Taiwan, Japan, Kuala Lumpur, New York und der Bundesrepublik Deutschland.

Preise bei der 28. und 29. Nationalen Kunstausstellung, Bangkok.

1 Dimension 85/7

KANYA CHARERNSUPKUL

1947 Geburtsjahr
Studium der Grafik an der Silpakorn Universität, Bangkok, (B.F.A.) und an der School of the Art Institute of Chicago, USA, (M.F.A.)

Ausstellungen in Bangkok, USA, Jugoslawien, Dänemark.

Preise bei der 21. und 25. Nationalen Kunstausstellung, Bangkok.

2 Darstellung vom Dezember 85 Nr. 5
Lithographie

KRAISAK CHIRACHAISKUL

1962 am 13. März geboren
Studium der Graphik an der Silpakorn Universität, Bangkok, (B.F.A.)

Ausstellungen in Bangkok und Taipei.

Silbermedaille bei der 2. Ausstellung zeitgenössischer Kunst von jungen Künstlern, Bangkok, 2. Ausstellung jugendlicher Kunst Thailands.

3 Warten
Kupferstich

THAVORN KO-UDOMVIT

1956 am 31. Juli geboren
Studium an der Silpakorn Universität, Fakultät für Buchdruck, Bildhauerei und Graphik, Bangkok

Einzelausstellungen von 1981–1983 in Bangkok und Los Angeles.

Gruppenausstellungen von 1980–1983 in Bangkok, Hongkong, Fukuoka, Seoul, Bangladesh, New York, Paris, Ljubljana, Rijeka, Krakau, Brno (Tschechoslowakei), Fredriksted (Norwegen), Wien, in der Schweiz, Belgien, Frechen und Berlin.

Preise in Thailand, Hongkong, USA.

4 Ritual
Mischtechnik

CHALOOD NIMSAMER

1929 am 2. Mai geboren
Studium der Bildhauerei an der Silpakorn Universität, Bangkok, (B.F.A.), L'Academia di Belle Arti, Rom

Einzelausstellungen von 1957–1968 in Bangkok, New York, Paris.

Preise 1956–1959 bei der 7. und 10. Nationalen Kunstausstellung, Bangkok (Ehrenkünstler Thailands), 1963 Preis bei der International Biennial Exhibition of Graphic Arts Ljubljana, Jugoslawien, 1964 Preis bei der International Biennial Exhibition of Prints, Tokio, Japan.

5 Tochter 2/1985
Tinte + Aquarell

NIPAN ORANNIWESNA

1962 in Chaiyapoom am 2. August geboren
Studium der bildenden Künste an der Silpakorn Universität, Bangkok

Ausstellungen von 1982–1985 in Bangkok, Japan, Jugoslawien.

1983 1. Preis, Kunstausstellung „Leben und Umwelt“, Bangkok
1985 2. Preis, Zeitgenössische Kunst von jungen Künstlern, Bangkok

6 Vorzeit II
Radierung

PRAYAT PONGDAM

1934 am 28. Oktober geboren
Studium an der Silpakorn Universität, Kunst- und Handwerkschule, Bangkok, L'Academia di Belle Arti di Roma, Italien, (Academico onorario classe incisione), L'Academia Fiorentina Delle Arti des Disegno, Firenze Anno MCMLXIV

Ausstellungen von 1956–1982 in Bangkok; 7.-15. Nationale Kunstausstellung, u. a.

Preisträger bei mehreren Nationalen Kunstausstellungen, 1. Preis, Druck, 27. Nationale Kunstausstellung, Bangkok

7 Familie
Holzschnitt

WARAWOOT SHUSAENGTHONG

1957 am 5. Mai in Samutprakarn geboren
Studium der Malerei an der Silpakorn Universität,
Bangkok, (B.F.A.)

Ausstellungen von 1980–1985 in Bangkok, Hongkong, London und Italien.

Preise bei der 29. Nationalen Kunstaussstellung und beim
Zeitgenössischen Kunstwettbewerb, Bangkok.

1982 2. Preis, „Rattanakosin Bicentennial“-Plakat, Bangkok

1983 1. Preis, Bua Luang Kunstaussstellung, Bangkok

1984 3. Preis, Bata Internationale Kunstaussstellung, Italien.

8 Selbstporträt
Mischtechnik

APORN SINGHARONG

1958 am 11. Mai geboren
Studium der Graphik an der Silpakorn Universität,
Bangkok, (B.F.A.)

Ausstellungen von 1981–1985 in Bangkok:
27.–31. Nationale Kunstaussstellung und Zeitgenössischer
Kunstwettbewerb; Seoul.

1981–1985 Preise bei der 27. und 31. Nationalen Kunstauss-
stellung und beim Zeitgenössischen Kunstwettbewerb.

9 Beziehungen der lebendigen Dinge
Metalldruck

NOPPONG SUJJAWISA

Studium an der Silpakorn Universität, Bangkok.

Ausstellungen von 1973–1985 in Bangkok, Fukuoka, beim
ASEAN Zeitgenössischen Kunstfestival, Kopenhagen.

10 Papierzeichnung
Mischtechnik

PISHNU SUPANIMIT

1948 Geburtsjahr
Studium der Graphik an der Silpakorn Universität,
Bangkok, (M.F.A.)

Ausstellungen in Bangkok, Singapur, Sao Paulo, Ljubljana,
Berlin, Frechen, Krakau.

Preise bei der 21., 23.–25. Nationalen Kunstaussstellung,
Bangkok, beim Zeitgenössischen Kunstwettbewerb, u. a.

11 Harmonie der gegensätzlichen Formen
Radierung

ROONG TERAPICHIT

1948 am 22. Oktober geboren
Studium der Malerei an der Silpakorn Universität,
Bangkok, (B.F.A.) und am Oits Institute of Los An-
geles, USA, (M.F.A.)

Ausstellungen in Bangkok: 21.–26. Nationaler Kunstwett-
bewerb und Zeitgenössischer Kunstwettbewerb, in Singapur,
Kalifornien.

Preise bei der 25. und 29. Nationalen Kunstaussstellung,
Bangkok, u. a.

12 Raum und Form 14/1984
Mischtechnik

LUXMI THANGCHALOK

1947 am 1. Oktober geboren
1963–65 Hochschule für Bildende Künste, Bangkok
1966–70 Studium der Graphik, Silpakorn Universität,
Bangkok, (B.F.A.)
1974–76 Studium an der Washington Universität,
USA, (M.F.A. in Graphik)

Ausstellungen von 1969–1983 in Bangkok, Sao Paulo, New
York, Pasadena, Nürnberg.

1971, 1972, 3. Preis, Nationale Kunstaussstellung, Bangkok

13 Transformation 2/1984
Acryl + Collage

ITHIPOL THANGCHALOK

1946 am 12. Februar geboren
Studium der Graphik an der Silpakorn Universität,
Bangkok, (B.F.A.)
Malerei an der Washington Universität, USA,
(M.F.A.)
Ist Assistant Professor an der Silpakorn Universität

Ausstellungen von 1969–1984 in Bangkok, Bangladesh,
Philippinen, Malaysia, Japan, Indonesien, Singapur, Neu-
seeland, USA, Schweiz, Jugoslawien, Italien, Bundesrepu-
blik Deutschland, Dänemark, Polen, Deutsche Demokrati-
sche Republik, Norwegen, Brasilien.

1969–79 Preisträger bei Kunstaussstellungen in Bangkok,
Jugoslawien, Norwegen, in der Bundesrepublik Deutsch-
land.

14 Städtisches Projekt 5/84
Radierung + Chine-Colle

TUAN TERAPICHIT

1943 Geburtsjahr
Studium der Graphik an der Silpakorn Universität,
Bangkok, (B.F.A.)
Dozent an der Silpakorn Universität

Ausstellungen in Bangkok, Venedig, Ljubljana, Frechen
(Bundesrepublik Deutschland), Krakau, Sao Paulo.

Preisträger bei der 18.–21. und 25. Nationalen Kunstaussstel-
lung, Bangkok, u. a.

15 Komposition Nr. 2/1980
Siebdruck

PREECHA THAOTHONG

1948 in Thonburi geboren
Studium der Malerei an der Silpakorn Universität,
Bangkok, (M.F.A.)
Dozent an der Silpakorn Universität

Ausstellungen in Bangkok (20.–29. Nationale Kunstaussstel-
lung) u. a. Singapur, Fukuoka, Bangladesh, Hongkong, In-
donesien, Kopenhagen, Köln, München, Berlin, Hamburg,
Stuttgart, Frankfurt.

Preise bei der 22.–25. Nationalen Kunstaussstellung, der Bua
Luang Kunstaussstellung, Bangkok, u. a.

16 Licht und Schatten
Mischtechnik

VATCHAREE VONGVATTANAANANTA

1955 am 20. Oktober geboren
Studium der Graphik an der Silpakorn Universität,
Bangkok, (B.F.A. und M.F.A.)

Ausstellungen von 1976–1985 bei den Nationalen Kunstausstellungen und dem Zeitgenössischen Kunstwettbewerb, Bangkok, Fukuoka und Pasadena.

1977 2. Preis, Nationale Kunstaussstellung (Graphik)
1979/1981 Preisgewinner beim Zeitgenössischen Kunstwettbewerb

17 Heiterkeit
Aquatintaradierung

DECHA WARASHOON

1945 am 6. November in Thonburi geboren
Studium der Graphik an der Silpakorn Universität,
Bangkok, (M.F.A.)

Ausstellungen in Neuseeland, Singapur, Bangladesh, Taiwan, Kuala Lumpur, Malaysia, Sao Paulo, New York, Pasadena, Florenz, Fredriksted (Norwegen), Ljubljana, Frechen (Bundesrepublik Deutschland)

11 Preise bei den Nationalen Kunstaussstellungen, Bangkok, Ehrenkünstler des Jahres 1980

18 A 8592
Siebdruck

WACHIRA WICHAISUTTHIKUL

1961 am 4. Juni geboren
Studium an der Silpakorn Universität, Fakultät für
Malerei, Bildhauerei und Graphik

Ausstellungen in Bangkok, Skopje (Jugoslawien).

XV World Cartoon Gallery, Skopje, 1984, und „Silpirasri Award“, Zeitgenössische Kunst von jungen Künstlern

19 Ästhetischer Wert der Form
Radierung

THONGCHAI YUKANTAPORNPO

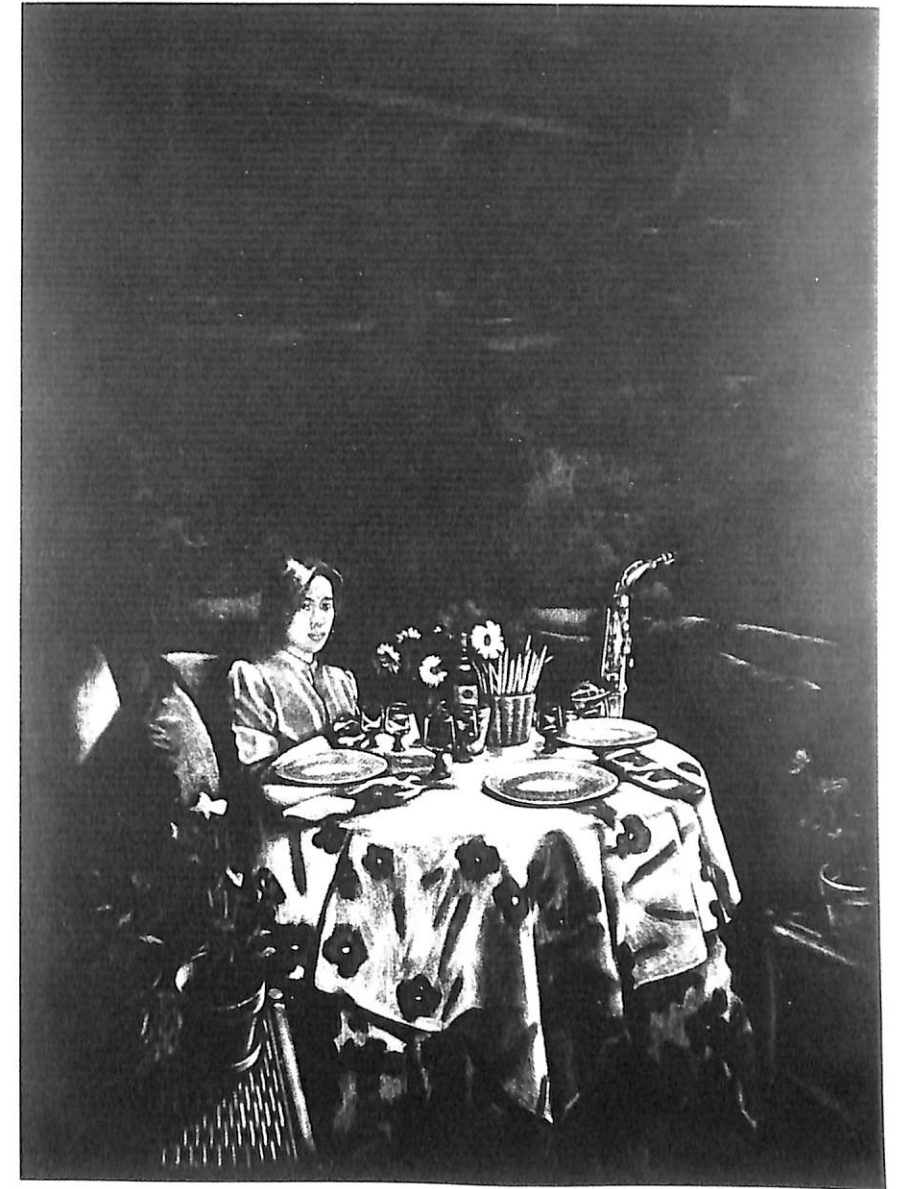
1960 am 13. August geboren
Studium an der Silpakorn Universität, Fakultät für
Malerei, Bildhauerei und Graphik, Bangkok

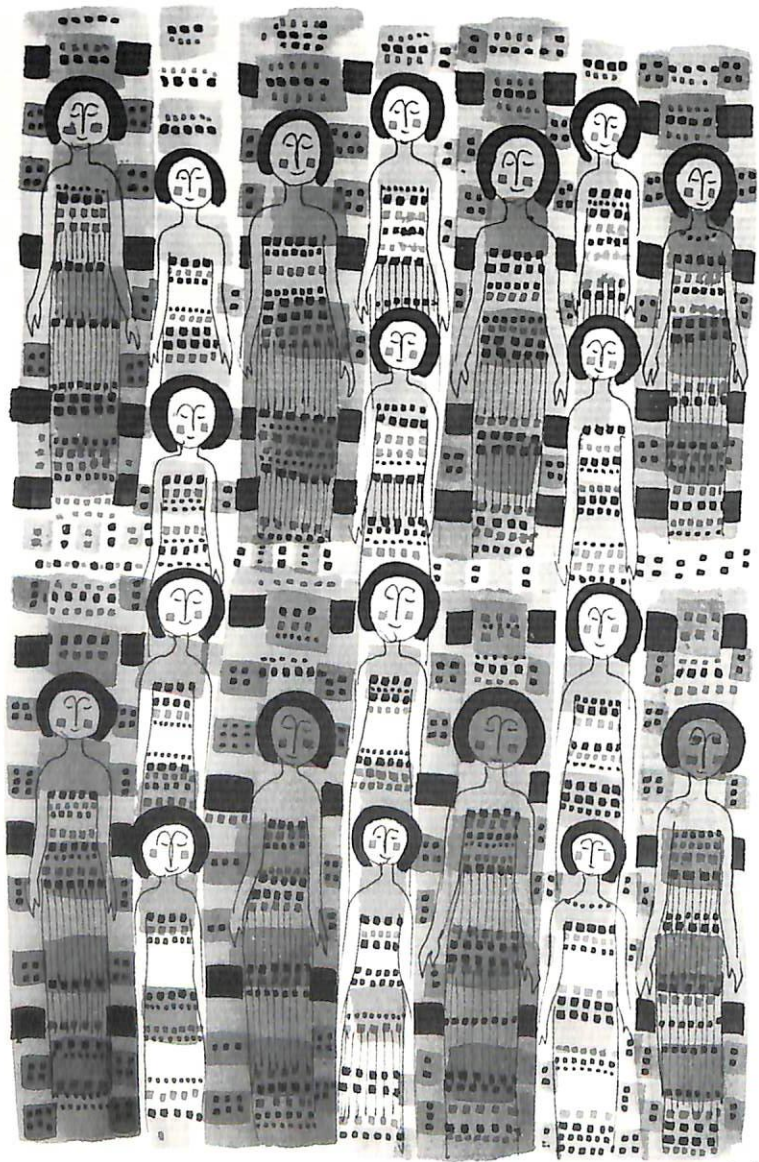
Ausstellungen 1984–1985 in Bangkok: Nationale Kunstaussstellungen, 2. Ausstellung Zeitgenössischer Kunst.

1985 1. Preis beim Zeitgenössischen Kunstwettbewerb, Bangkok

20 Rhythmus der Linien F
Radierung + Chine-Colle

Rama IX Art Museum Foundation





Amey A. S. 48

Kat. Nr. 5

Rama IX Art Museum Foundation

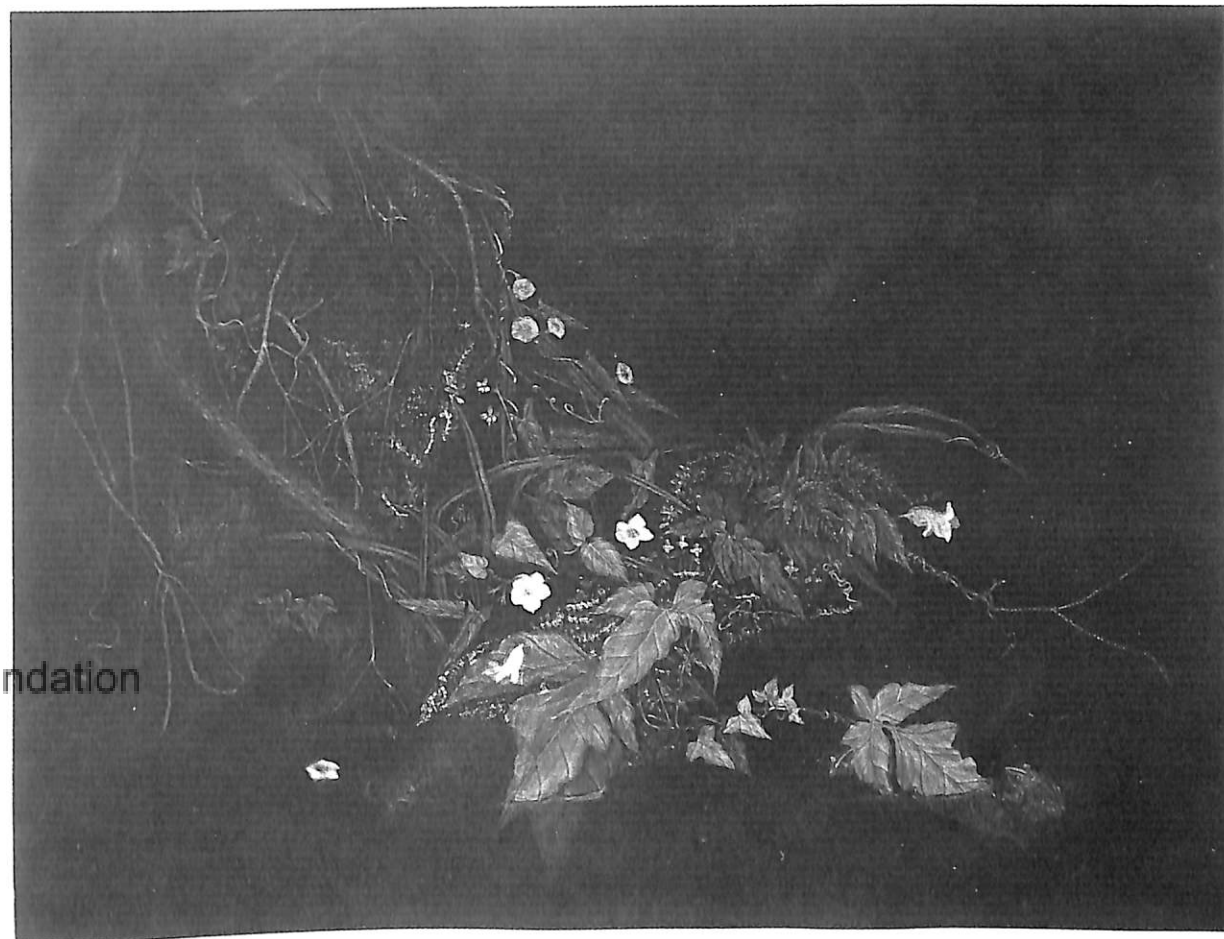


Kat. Nr. 7

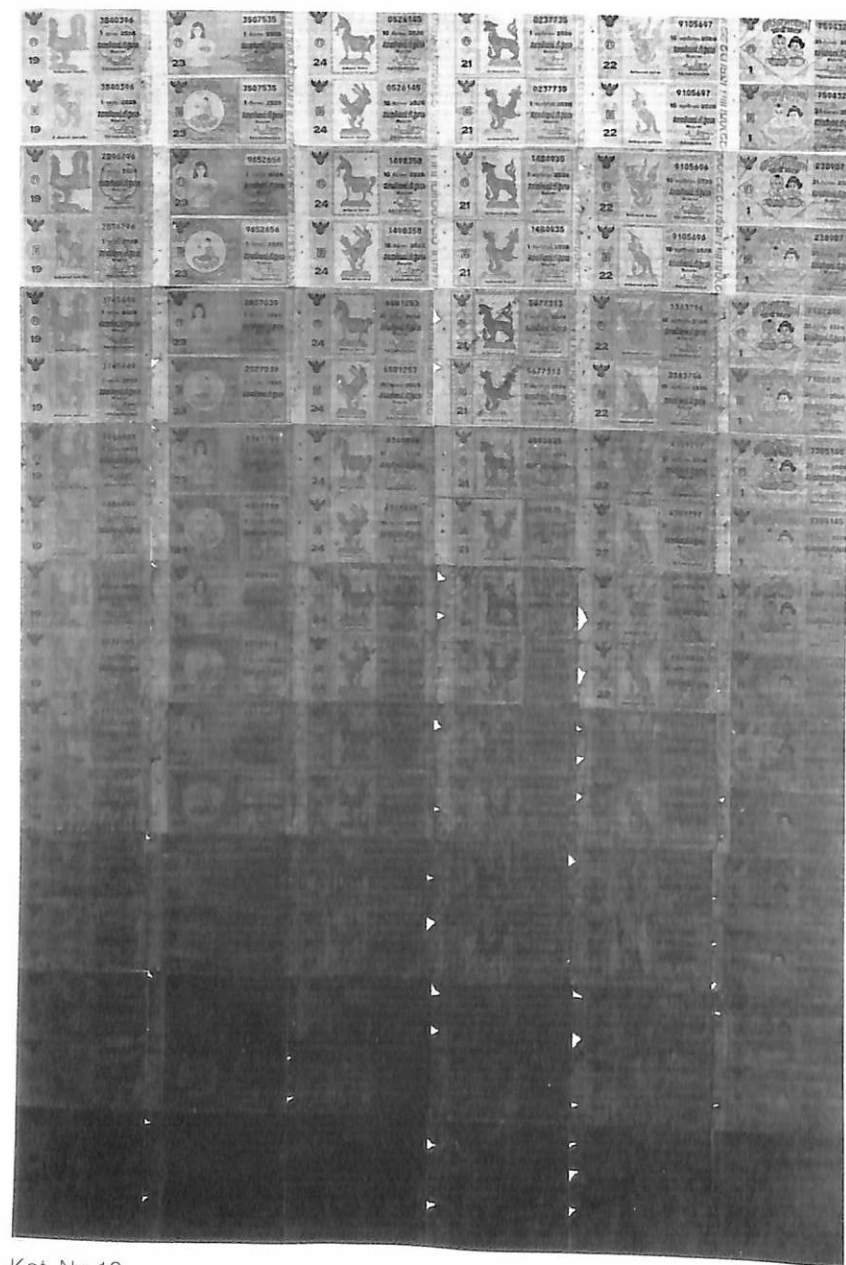


Kat. Nr. 8

Rama IX Art Museum Foundation

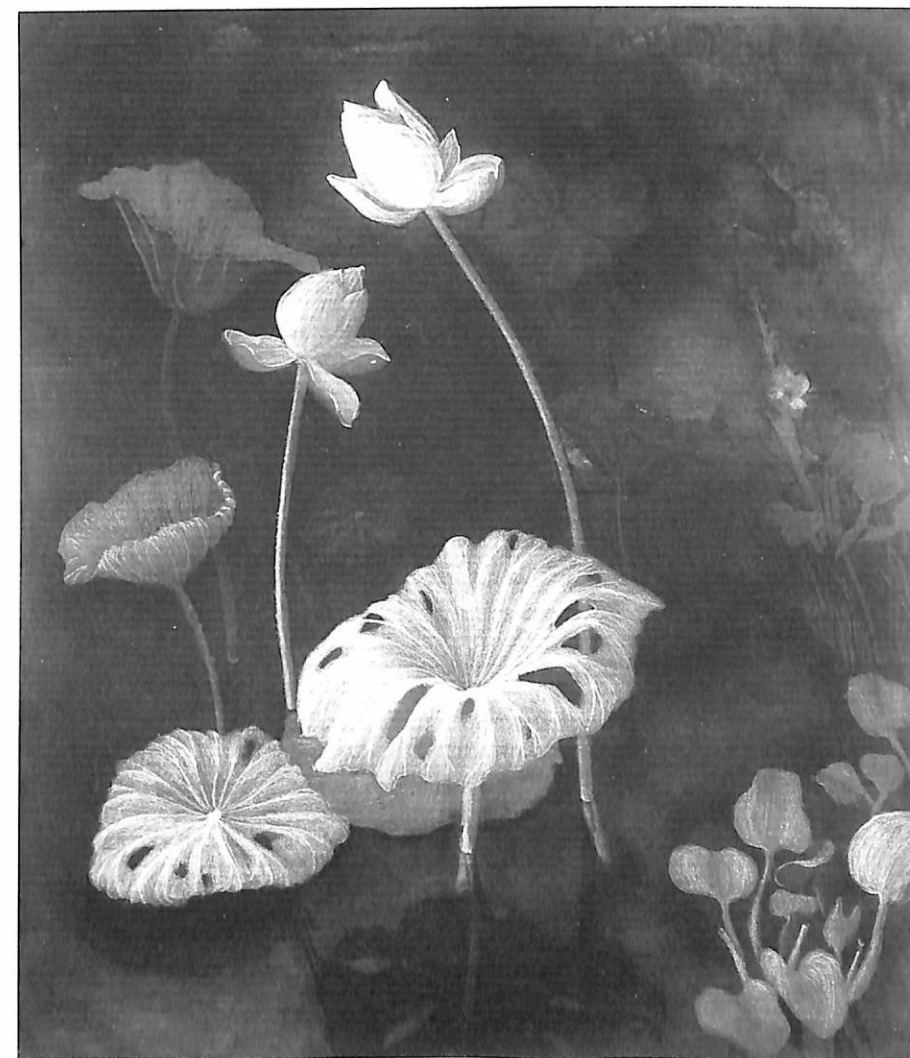


Kat. Nr. 9



Kat. Nr. 13

Rama IX Art Museum Foundation



Kat. Nr. 17

Die Hochschule für Bildende Künste

Das College of Fine Arts, das einzige Institut der Künste, ist der Sektion Kunsterziehung, Abteilung Bildende Künste im Erziehungsministerium unterstellt und liegt an der Rajini Road, Tah Chang Wang-Nah, Phra Nakorn District und Lad Krabang District, Bangkok.

Das College zeichnet für die Ausbildung auf allen Gebieten der Bildenden Künste verantwortlich und hat die Aufgabe, zeitgenössische und traditionelle Thai-Kunst zu pflegen und jungen Menschen die Befähigung zu vermitteln, die nationale Kunst und Kultur zu erhalten und zu verbreiten.

Das College wurde 1952 als „Silpa Suksa Schule“ gegründet, die auf das Studium in Malerei, Skulptur und Archäologie vorbereitet. Im Jahre 1961 wurde diese Bildungsanstalt in „Changsilpa Schule“ umbenannt und der Sektion für Kunsterziehung, Abteilung für Bildende Künste im Erziehungsministerium angegliedert. 1975 wurde dann der Status angehoben und die Schule erhielt den Namen „College of Fine Arts“ (Hochschule für Bildende Künste). Das Studium erfolgt auf zwei Ebenen. Die untere Stufe führt in drei Jahren zum Zertifikat der Bildenden Künste und die höhere nach weiteren zwei Jahren zum Diplom. Mit diesem Abschluß können die graduierten Studenten als Kunsterzieher an Grund- und Oberschulen oder in verschiedenen anderen Berufen tätig sein, oder die Universitätslaufbahn einschlagen.

Abgesehen von dieser fachlichen Ausbildung für Studenten hat die Hochschule die Aufgabe übernommen, weltweit das Interesse für die thailändische nationale Kultur und Kunst zu wecken und zu ihrem Verständnis beizutragen.

Zu diesem Zweck werden besondere Veranstaltungen organisiert. Diese umfassen:

- Jährliche Wettbewerbe und Ausstellungen von Arbeiten der Studenten
- Anregungen für die Studenten, außerhalb der Hochschule im Freien zu malen, die Wandmalereien in den Tempeln und die Geschichte der Kunst Thailands zu studieren.
- Einführungskurse für Erwachsene im Sommer.

- Durchführung von und Beteiligung an internationalen Kunstausstellungen mit in- und ausländischen Künstlern in Thailand, Brasilien, USA, Japan, Italien, Westdeutschland, ASEAN-Ländern u. a.

Die Hochschule ist im Laufe der Zeit ständig gewachsen. Sie dient dem Wohle der Studenten und des Landes und hat die Aufgabe und Verantwortung übernommen, das thailändische Kulturerbe zu erhalten und zu verbreiten und das Kunstverständnis zu fördern.

Rama IX Art Museum Foundation

MONTIEN BOONMA

1953 am 25. Februar geboren
Studium der Malerei an der Silpakorn Universität, Bangkok (B.F.A.)
Lehrer an der Hochschule für Bildende Künste, Bangkok

Gruppenausstellungen in Bangkok (23., 24., 27. Nationale Kunstausstellung und 1.–3. Aquarellausstellung der „White“ Gruppe), Nürnberg und Manila.

21 Verpackung
Mischtechnik

WITOON CHAIYADEE

1955 am 7. November geboren
Studium der Malerei an der Silpakorn Universität, Bangkok, (B.F.A.)
Lehrer an der Hochschule für Bildende Künste, Bangkok

Ausstellungsbeteiligungen in Galerien und an der Universität von 1975–1983 in Chiangmai, Bangkok und Ratchaburi.

22 Alter Weg
Aquarell

SOMSAK CHOWTADAPONG

1949 am 22. Dezember geboren
Studium der Malerei an der Silpakorn Universität, Bangkok, (B.F.A., M.F.A.),
Institut für Bildende Künste, Urbino, Italien

Ausstellungen in Thailand und anderen Ländern.

Preisträger bei der 21. und 22. Nationalen Kunstausstellung, Bangkok, (Malerei)

23 Gemälde
Aquarell

SARAWUT DUANGJUMPA

1952 am 30. April in Bangkok geboren
Studium der Bildhauerei an der Silpakorn Universität, Bangkok, (M.F.A.)
Lehrer an der Hochschule für Bildende Künste

Ausstellungsbeteiligungen bei der Nationalen Kunstausstellung (Bua Luang Ausstellung), beim Thailändischen Bildhauerverein, bei der Lantom Gruppe und der 3. „White“ Group Kunstausstellung.

3. Preis für Bildhauerei, Nationale Kunstausstellung

24 Koralle
Aquarell